

Test: Numark Mixtrack Pro 3

Numarks erfolgreicher Einsteiger-Controller Mixtrack Pro ist erneut überarbeitet worden und geht jetzt bereits in die dritte Runde. Lohnt der Einstieg oder Wechsel?

von Boris Pipiorke-Arndt

Eckdaten:

- Zweikanal-Controller für Serato DJ (Intro)
- hochauflösende Jog-Räder
- multifunktionale Touchstrips
- Pitchfader mit langem Regelweg
- 16 Performance Pads
- Audiointerface mit zwei Stereoausgängen
- inkl. Serato DJ Intro



Numarks Mixtrack Pro 3 ist ein gut ausgestatteter Zweideck-Controller für digitale DJs.

Mixtrack Pro 3

Hersteller: Numark
Web: www.numark.de
Bezug: Fachhandel
Preis: 249 Euro



- ▲ stimmiges Gesamtpaket für Einsteiger
- ▲ Jog-Räder zum Scratching geeignet
- ▲ zahlreiche kreative Funktionen
- ▲ Preisleistung ausgewogen
- ▼ kein Monitorausgang

Verarbeitung: ■■■■■
Technik: ■■■■■
Preisleistung: ■■■■■

Bewertung: ■■■■■

Alternativen

Reloop Beatmix 2
www.reloop.com
239 Euro

Gemini Slate
www.geminisound.com
273 Euro

Viele Einsteiger-DJs entscheiden sich bei der Auswahl ihres digitalen DJ-Systems für ein Komplettpaket aus Hard- und Software. Numark bedient diesen Kundenwunsch mit dem Mixtrack Pro 3, der jetzt in aktualisierter Form verfügbar ist.

Rundgang

Der Mixtrack Pro 3 ist ein Zweideck-Controller, dessen Kunststoffgehäuse mit einer Breite von 55 Zentimetern und einer Tiefe von 24 Zentimetern recht groß ausgefallen ist. Beide Decks bieten einen großzügig dimensionierten Arbeitsbereich und silberfarbene Jog-Räder. Für die Transportsteuerung gibt es beleuchtete Tasten und 16 Performance-Pads dienen zur Aktivierung unterschiedlicher kreativer Funktionen. Zur Beeinflussung des Songtempos gibt es Pitchbend-Tasten und Pitchfader mit einem besonders langen Regelweg. Für die Effektsteuerung und die Navigation innerhalb eines Songs ist der Controller mit Touchstrips ausgestattet. Die Mitte des Mixtrack Pro 3 beherbergt Mixer-Bedienelemente, die sich aus Equalizer- und Filterdrehreglern sowie Kanalfadern und einem Crossfader zusammensetzen. Ein zentral platzierter Encoder erlaubt das Blättern in der Songbibliothek und weitere Drehregler dienen zur Steuerung des Master- und Kopfhörerpegels. Im Gehäuseinneren ist ein Audiointerface verbaut, das mit 24 Bit und 44,1 kHz arbeitet und zwei Stereoausgänge für die Ausgabe des Master- und Kopfhö-

tersignals besitzt. Auf der Rückseite des Mixtrack Pro 3 befindet sich ein Cinch-Paar, mit dem Sie das Ausgangssignal an eine PA oder einen Submixer transferieren können. Leider gibt es keinen separaten Monitorausgang. Für Durchsagen oder Gesangseinlagen lässt sich ein Mikrofon an den Controller anschließen, dessen Signal ohne Softwarekontakt direkt zum Masterausgang geleitet wird.

Digitales Auflegen

Der Numark Mixtrack Pro 3 wird inklusive der Auflegesoftware Serato DJ Intro ausgeliefert, die Ihnen einen schnellen Einstieg in das digitale DJing erlaubt. Dank der ab Werk vorgenommenen Abstimmung ist der Start bereits direkt nach der Installation der Software und des Controllers möglich. Wenn Sie Ihre favorisierten Songs in die Software übertragen haben, können Sie diese mit dem Controller in die Decks kopieren. Serato DJ Intro ist mit umschaltbaren Wellenformdarstellungen ausgestattet und zeigt viele Songinformationen an, die den Mix-Vorgang unterstützen. Zur direkten Kontrolle der digitalen Songs dienen Transporttasten und Jog-Räder. Letztere gelten oft als Schwachpunkt bei Einsteigergeräten – der Mixtrack Pro 3 beweist allerdings, dass es auch anders geht. Klasse: Die beiden Silberscheiben reagieren sehr exakt auf Anwendereingaben und eignen sich sehr gut für Scratch-Manöver. Mit den extralangen Pitchfadern können Sie das absolute Songtempo zum Beatmatchen feinfüh-

lig verändern und die Songs bei Bedarf mit den Pitchbend-Tasten abbremsen oder anschieben. Sollten Sie das Beatmatching nicht selbst ausführen wollen, steht Ihnen alternativ eine Sync-Funktion zur Seite, die das Angleichen der Songs automatisch vornimmt. Die Bedienelemente zur Kontrolle der Mixer-Funktionen arbeiten zuverlässig, sind aber qualitativ eher im Einsteigerbereich angesiedelt.

Effekte & Samples

Der Mixtrack Pro 3 bietet einen unmittelbaren Zugriff auf die Effekte und den Sampler der Software und erlaubt Ihnen das Kreieren von Spannungsbögen und Ausführen von Mixtricks. Elegant gelöst ist hierbei die Steuerung der Effekte mittels der verbauten Touchstrips. Die drei Effekte eines Effektslots lassen sich individuell aktivieren, werden aber durch Wischbewegungen auf einem Touchstrip immer gemeinsam bearbeitet. In der Auswahl finden sich Filter, Flanger, Phaser, Echo und Reverb, die gut klingen und praxisgerecht sind. Mit den Performance Pads lassen sich Cue-Punkte und die Loop-Funktionen kontrollieren, um bestimmte Songpositionen erreichen oder wiederholen zu können. Die nicht anschlagnamischen Pads erlauben das Auslösen von bis zu vier Samples. Da Serato DJ Intro keine Tempoanpassung für die Samples beherrscht, eignet sich diese Funktion am besten für punktuelle Einwürfe oder Effektsounds.

Fazit

Der Numark Mixtrack Pro 3 ist ein sehr guter Einsteiger-Controller, der in Kombination mit Serato DJ Intro als schlüssige Gesamtlösung angeboten wird. Anwender, die das Auflegen neu für sich entdecken, erhalten ein leicht zu installierendes System, das die ersten Gehversuche souverän begleitet. Ein kostenpflichtiges Upgrade auf Serato DJ ist zudem jederzeit möglich, genauso wie eine alternative Kombination mit anderen Softwareprogrammen. ■